

Der Campus Handwerk ist zweifach zertifiziert:



Reg.-Nr.: Q1 0198001



Reg.-Nr.: T 0198001-01

Die Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH bietet Interessenten aus dem mittleren und südlichen Emsland sowie aus der Grafschaft Bentheim ein umfassendes Angebot gewerblich-technischer Bildung. Wir betreiben Bildungsstandorte in Lingen, Meppen und Nordhorn sowie eine Außenstelle in Herzlake.

Mit zurzeit mehr als 90 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützen wir Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der Campus Handwerk wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2016 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmerzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung. Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- ▶ Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- ▶ Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- ▶ Übungswerkstatt Modemes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- ▶ Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen

(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)

In enger Zusammenarbeit mit:



Bundesagentur für Arbeit



die grafschaft
Grafschafter Jobcenter



Standorte des Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH

Standorte Lingen

Beckstraße 19 49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19

Schwarzer Weg 16 49809 Lingen
Telefon 0591 61058 0
Telefax 0591 61058 18

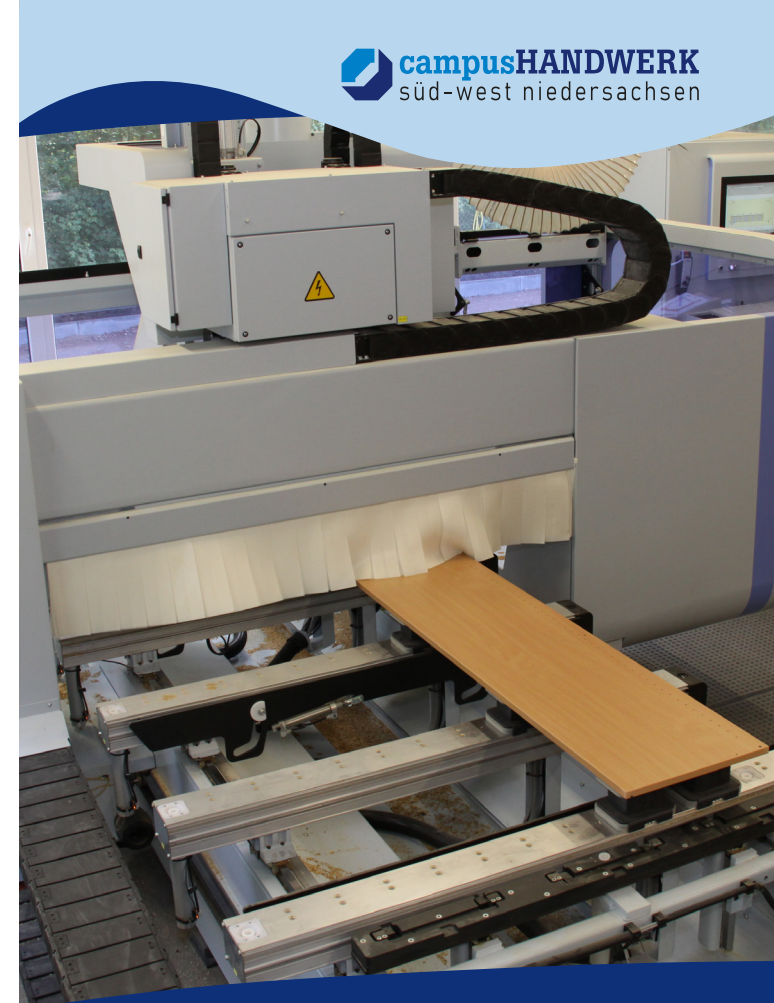
Standort Meppen

Nagelshof 71-75 49716 Meppen
Telefon 05931 9814 0
Telefax 05931 9814 50

Standort Nordhorn

Coesfelder Hof 3 48527 Nordhorn
Telefon 05921 8853 0
Telefax 05921 8853 27

Impressum
Herausgeber
Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH
Beckstraße 19
49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19
E-Mail verwaltung@campushandwerk-swn.de
Homepage www.campushandwerk-swn.de



Umschulung Tischler/in

Standort: Nordhorn

Mit vorgeschaltetem Grundkurs



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl von Kunden die Möglichkeit innerhalb von 24 Monaten im Rahmen einer Umschulung den Beruf

des Tischlers/ der Tischlerin

(Link zur Umschulungsseite auf unserer Homepage)

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Gesellenprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die Starttermine für die nächsten Umschulungen finden Sie unten rechts. Alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplan werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika entsteht Kontakt zu Fachbetrieben der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den Beruf des Tischlers/ der Tischlerin geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit, die ebenfalls die Kosten der Umschulungsmaßnahme trägt.

Die Tätigkeit im Überblick

Tischler stellen Möbel, Türen und Fenster aus Holz und Holzwerkstoffen her oder führen Innenausbauten durch. Meist handelt es sich dabei um Einzelanfertigungen. Sie arbeiten überwiegend bei Herstellern von Möbeln, Holzwaren oder -konstruktionsteilen sowie im Tischlerhandwerk, z.B. in Bautischlereien. Darüber hinaus können sie bei Herstellen von Holzwerkstoffen oder in Baumärkten und Möbelhäusern beschäftigt sein. Auch Theater mit eigener Tischlerei, Messebauunternehmen oder Betriebe des Schiffbaus kommen als Arbeitgeber infrage. Tischler ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO).

Zielgruppe

SGB II- und SGB III-geförderte Frauen und Männer mit Interesse an einer gewerblich-technischen Ausbildung.

Voraussetzungen

- ▶ Hauptschulabschluss
- ▶ medizinische Untersuchung ohne Befund (Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände)
- ▶ Ausreichendes Sehvermögen

Umschulungsinhalte

Im Wesentlichen beinhaltet die Umschulungsmaßnahme unter anderem:

- ▶ Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- ▶ Arbeits-, Betriebsorganisation, Umweltschutz
- ▶ Richten, Schärfen, Instandhalten von Werkzeugen
- ▶ Verwenden von Holz und Holzwerkstoffen
- ▶ Grundfertigkeiten der Holzbe- und verarbeitung
- ▶ Verwenden von Klebstoffen
- ▶ Nagel- und Schraubverbindungen sowie Vollholzverbindungen herstellen

- ▶ Anfertigen und Lesen von Skizzen und Zeichnungen nach geltenden Normen
- ▶ Verarbeitung von Furnieren Türen und Fenster
- ▶ Konstruktiver und chemischer Holzschutz
- ▶ Grundfertigkeiten der Metallverarbeitung
- ▶ Arbeiten mit Kunststoff und Glas
- ▶ Montieren von Beschlägen
- ▶ Grundfertigkeiten der Bedienung und Wartung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer und elektrischer Maschinen und Geräte
- ▶ Einrichten, Bedienen und Warten von Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen
- ▶ Behandeln von Holzoberflächen
- ▶ Einbauen von montagefertigen Teilen und Erzeugnissen
- ▶ Grundlagen der CNC-Bearbeitung von Holzwerkstoffen
- ▶ Kundenorientierung und Arbeiten im Team

Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterscheiden sich je nach Wirtschaftszweig und Betrieb.

Umschulungstermine

Die Umschulung beginnt jeweils am 1. Februar und 1. August eines jeden Jahres und endet regulär nach 24 Monaten mit Bestehen der Gesellenprüfung (ein verspäteter Einstieg ist unter Umständen möglich).

Kosten je Teilnehmer pro Unterrichtseinheit 5,90 €
3840 Unterrichtseinheiten + 462 Praktikumsstunden
Gesamtkosten: 22.656,00 €